

WOHN!DESIGN

5|2018 September/Oktober

WOHN!DESIGN

INTERIOR TRENDS ARCHITEKTUR ● UND DIE SCHÖNEN DINGE DES LEBENS

UNTERHALTSAM
INSPIRIEREND. COOL

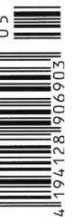
**STYLE
GUIDE**

GUTE AUSSICHTEN:
Italienische FORTIES
Angesagtes aus BELGIEN
NEW YORKER Minimal

D € 6,90
A/BeNeLu € 7,50
I/ES/PR € 8,30
CHF 11,-

BEST LOOKS 2019

DESIGNER, STILSCOUTS und KUNSTEXPERTEN über Trends
VINTAGE-MÖBEL mal anders. Großes WOHNHOROSKOP





Perfekt temperierte Schokolade für den Nougat-Kuchen mit Portweinkirschen? Kein Problem mit dem Quooker Kochend-Wasserhahn! Und was wäre Kuchen ohne einen Kaffee oder Tee dazu? Set aus der „Tivoli“-Kollektion von Normann Copenhagen. Gut in Form: Backform „Brilliance“ von Nordic Ware und Kuchenständer von Mun aus Canaletto-Walnuttholz.



WID: Was kommt und was geht, bezogen auf Food Styling Trends?

Urbina: Ich denke, was geht ist alles, was sehr überstylt ist und dem Gericht nachher die Kraft wegnimmt. Stattdessen kommen natürlichere und auch echtere Stylings, bei denen man dann gar nicht so viel an Dekoration, Fotografie und Styling drum herum benötigt. Das ist aber vielleicht auch etwas, was ich wahrnehme. Als Konsument von Instagram und Co sehe ich jeden Tag perfekte Sets und Stylings. Ich bin mittlerweile so satt von dieser Perfektion, dass sie mich oft auch langweilt. Viel schöner finde ich es, echte Momente mitzerleben, und ich finde man sieht, ob eine Szenerie eher natürlich entstanden oder von Anfang an sehr geplant ist, bei der jedes Licht gesetzt ist. Ich bin großer Fan davon, dass es wieder ein Stück raus aus dieser sehr großen Perfektion geht und hin zu authentischeren Stylings.

WID: Ist Food Styling auch Ausdruck von Persönlichkeit?

Urbina: Auf alle Fälle! Das beste Beispiel: Wenn ich Styling Workshops gebe, dann fotografieren acht Teilnehmer ein Set und jedes Foto sieht nachher etwas anders aus. Natürlich hat jeder einen anderen Winkel oder auch eine andere Kamera, aber der eine rückt den Teller etwas anders, der andere ist verspielter. Der eine stellt den Teller auf einen dunklen Untergrund, der andere möchte es lieber ganz hell. Also ja, auch Food Styling wird stark beeinflusst davon, wie es jemand sieht und darstellt. Ich denke, bei allem, was einen ästhetischen und kreativen Prozess hat, fließt immer ganz viel von der Person mit ein.